

## CEO-Statement zum Report des Klimasekretariats der Vereinten Nationen vom 26.02.2021

### Wenn die globalen Klimabemühungen keine Wirkung entfalten würden...

**Kassel, 9. März 2021:** Das Klimasekretariat der Vereinten Nationen (UNFCCC) mit Sitz in Bonn hat am 26. Februar 2021 eine Analyse der Klimamaßnahmen per 31. Dezember 2020 von 75 Nationen, die von diesen zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaabkommens geplant sind, vorgelegt. Das Klimasekretariat kommt zu dem Ergebnis, dass das Ambitionsniveau der untersuchten Länder für 2030 nur zu einer Veränderung der Gesamtemission von weniger als 1 % gegenüber dem Niveau von 2010 liegen würde.

**Dazu Thomas Katzenmayer, Vorstandsvorsitzender der Evangelischen Bank:**

„Der Report des Klimasekretariats der Vereinten Nationen ist alarmierend, da das Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) errechnet hat, dass eine Emissionsreduzierung von etwa 45 % im Jahr 2030 gegenüber 20 Jahre zuvor notwendig sei.

Der Report ist als klarer Appell an die Staaten gerichtet, noch ehrgeiziger zu werden. Doch beim Thema Klimaschutz, das eng mit der Bewahrung der Schöpfung verknüpft ist, muss auch jeder Einzelne Veränderungen im Großen wie im Kleinen schaffen. Noch wird uns die Zeit gegeben, unsere Gesellschaft und vor allem unsere Wirtschaft auf einen ressourcenschonenden, klimaneutraleren Weg zu führen.

Wir als Evangelische Bank wissen auch, dass wir mit unserer im Jahr 2020 lancierten Klimastrategie nur einen kleinen Beitrag leisten können. Aber wir möchten mit dieser Strategie Vorreiter sein und andere ermutigen, die eigenen Möglichkeiten zur Emissionsreduzierung zu überprüfen und auch darüber zu berichten. Eine Reduzierung ist zum Wohle aller essenziell. Transparenz ist wichtig, um den Dialog zu eröffnen, mit dem wir es als Gemeinschaft schaffen, die richtigen Lösungen zu finden. Wir werden unsere Fortschritte bei der Reduzierung unseres CO<sub>2</sub>-Fußabdruckes genauso veröffentlichen wie die Umsetzung unserer Maßnahmen zur Erreichung des 1,5-Grad-Zieles entsprechend des Pariser Klimaabkommens.“

Nähere Informationen zur Klimastrategie unter <https://www.eb.de/klimastrategie>

Nähere Informationen zum Report des UN-Klimasekretariats: <https://unfccc.int/news/climate-commitments-not-on-track-to-meet-paris-agreement-goals-as-ndc-synthesis-report-is-published>.



## **Evangelische Bank – DIE Nachhaltigkeitsbank**

Die Evangelische Bank eG ist als genossenschaftlich organisiertes, modernes Kreditinstitut die nachhaltig führende Spezialbank für Kunden aus Kirche, Diakonie, Gesundheits- und Sozialwirtschaft sowie für alle privaten Kunden mit christlicher Werteorientierung.

Als spezialisierter Finanzdienstleister bietet die Evangelische Bank neben dem exzellenten Branchen-Know-how auch umfassende Finanzlösungen für den kirchlich-diakonischen und sozialen Bereich. Mit einer Bilanzsumme von 7,9 Mrd. Euro ist sie aktuell die größte Kirchenbank und zählt zu den größten Genossenschaftsinstituten in Deutschland. In ihrem Kerngeschäft finanziert sie soziale Projekte aus den Bereichen Gesundheit, Altenpflege, Jugend- und Behindertenhilfe, Bildung, bezahlbarer Wohnraum sowie privater Wohnbau und investiert in Vorhaben, Unternehmen und Institutionen, die zur Bewahrung der Schöpfung einen positiven Beitrag leisten. Als DIE Nachhaltigkeitsbank richtet die Evangelische Bank ihr unternehmerisches Handeln nach den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDGs) und nach den anspruchsvollen EMASplus- Kriterien aus.

Zur EB-Gruppe gehören die EB-Sustainable Investment Management (EB-SIM), die EB Consult, die EB-Kundenservice, der Change Hub in Berlin, die HKD Handelsgesellschaft für Kirche und Diakonie sowie die EB-Sustainable Real Estate (EB-SRE).

### **Ihre Ansprechpartnerin:**

Carolin Caliebe  
Evangelische Bank eG  
Kommunikation und Marketing  
Ständeplatz 19, 34117 Kassel  
Tel. 0561 7887-1329  
E-Mail: carolin.caliebe@eb.de

**[www.eb.de](http://www.eb.de)**